

01 PAPIERTRAUM



Eine Geschichte von Achim Parterre

Sunntignamittag, d Mueter lat ds Badwasser ii. Der Simon hout us der Schublade vo Mueters Schribtisch es Blatt Papier, hockt a Tisch, chlätteret uf e Bürostueu u fautet us em Papier es Schiffli. Eis längi, het d Mueter gseit, won er einisch amene Sunntignamittag e ganzi Flotte gfautet het. Das sig d Flotte vom Kolumbus, won er Amerika entdeckt heig u das wöu är itz ir Badwanne spile, het der Simon gseit, aber d Mueter het gmeint, das sig Papierverschwändig u usserdäm heig der Kolumbus Amerika nid entdeckt, sondern erobert u we sis rächt im Chopf heig mit vierne Schiff u ganz sicher nid mit zwöi, vier, sächs, acht, zäh, zwöuf, vierzäh... heimatland, Simon!

Nume eis auso. Eis Schiff pro Wuche. Är isch i d Badwanne gstige u het der Schuum teilet, het Isbärke drus gmacht, Insle, Fjorde, u Stränd u het de ds Papierschiff süferli uf ds Wasser gleit. Är het sech grad überleit, öb er uf Isbärejagd söu oder öb er der Südpol wöu erforsche oder öb er in e Wirbusturm chöm, da gseht er dür sis Fernrohr am Horizont en Insle. Är fahrt druf zue u won er necher chunnt, ghört er Trumele. Die Insle isch offebar bewohnt, dänkt der Simon u beschliesst, hie z strande. Är zieht sis Schiff über e Sandstrand u marschirt los, ar Musig entgäge, dür ne dichte Urwald u plötzlech steit er uf ere Liechtig. Im Kreis stöh gäge hundert Manne u Froue, wo uf ihn gwartet hei. Är sitzt uf e höuzig Thron, wo mit Liane u Blueme gschmückt isch un es paar Ching bringen em öppis z Ässe. Es het grillierts Krokodil ggä.

Es wär de langsam Zit zum Usecho, het d Mueter grüeft, är gsäch sicher scho us win es Wiibeeri. Der Simon isch zur Badwanne usgstige u het gseh, dass es Sand am Bode het. Är het sech schnäu agleit u Bäseli u Schüfeli ghout u der Sand wäggwünscht. Das schmöck itz gspässig zu däm Badzimmer us, het d Mueter gseit. Fasch wi wen öpper e Wurscht uf e Grill hätt gleit. Si het der Simon agluegt, aber dä hett nume mit den Achsle zuckt u gfragt, was es hütt zum Znacht gäb.